

## Prozesse optimiert

### brüco SWISS AG führt benutzerfreundliche ERP-Lösung ein

Die Brüco SWISS AG ist ein metallverarbeitendes Unternehmen mit 55 Mitarbeitern, welches im Industriegebiet Rümlang, unweit des Flughafens Zürich, seinen Sitz hat. Seit dem 1. Januar 2014 arbeiten 33 Anwender mit der neuen Unternehmenssoftware eNventa ERP, welche der eNventa-Partner PROBYT Systems AG gemeinsam mit dem Projektteam der Firma Brüco eingeführt hat.

Die Firma Brüco produziert 19 Zoll-Serverracks, die massgeschneidert für die Rechenzentren der Kunden gefertigt werden. Zum Produktportfolio zählen außerdem Design-Abfallbehälter und LED-Lichtlösungen, die unter den Markennamen Abfallhai und LichtEule vertrieben werden. Die Rechenzentrumslösungen von Brüco laufen in der Schweiz bei Banken und Versicherungen, bei der Post, der Armee und in vielen öffentlichen Einrichtungen wie etwa Bundesämtern. Die Produktfamilie des Abfallhais ist in Städten und Kommunen zu finden - mittlerweile auf allen fünf Kontinenten. Die jüngste Produktfamilie Lichtprodukte wird von öffentlichen und privaten Auftraggebern geordert.



*Produktion von Serverracks bei der Brüco SWISS AG: Teilefertigung an der Abkantpresse*

Als nach zehn Jahren Betrieb bei Brüco ein Update der bis dato genutzten Navision-ERP-Lösung auf der Tagesordnung stand, erwies sich das entsprechende Angebot als so kostenintensiv, dass auch die Option der Einführung eines komplett neuen ERP-Systems ins Spiel kam. In diesem Prozess wurde auch die Unternehmenssoftware eNventa ERP des deutschen Herstellers Nissen & Velten evaluiert. Der eNventa-

Partner PROBYT mit Sitz in Frauenfeld hatte die Gelegenheit, die Unternehmenssoftware im Hause brüco vorzustellen.

Sowohl die Software, als auch die Kompetenz der Mitarbeiter der Firma PROBYT seien im Unternehmen sehr gut angekommen, erklärt Marcel J. Strebel, Geschäftsführer der brüco SWISS AG. Über die Software sagt er: „Die Einfachheit der Bedienung von eNventa ERP springt einen regelrecht an. Ich habe selbst vor der ersten Schulung an einem Wochenende zwei Stunden mit dem System experimentiert und habe die grundlegenden Prozesse gleich nachvollziehen können.“ Da auch alle Mitglieder des aus den verschiedenen Unternehmensbereichen zusammengesetzten Projektteams begeistert waren, startete die ERP-Einführung mit einem Projekt-Kick-off im März 2013.

Da die Mitarbeiter ihre Geschäftsprozesse sehr gut kennen und das Unternehmen nach ISO 9001:2008 zertifiziert ist waren die Voraussetzungen für das ERP-Projekt optimal. Bei der Einrichtung der mehrstufigen Produktionsstücklisten wurden auch spezifische Besonderheiten des Unternehmens in der Produktion abgebildet. So werden beispielsweise Profile für die Serverschränke mit der eigenen Abkantpresse produziert, im Falle von Engpässen aber auch zugekauft. In eNventa ERP wird dieser alternative Produktionsweg mit einer „Pseudobaugruppe“ abgebildet. Relativ aufwendig war die Datenübernahme aus dem Altsystem, welche neben den Stammdaten auch die Kundenhistorie, Konditionen, Stücklisten und Besuchsberichte betraf. Eingeführt wurde auch ein neues Artikelnummernsystem, wobei es möglich geblieben ist, nach den alten Artikelnummern im neuen ERP-System zu suchen.

### **Projektteam hält ambitionierten Starttermin**

Obwohl während der Projektlaufzeit ein wichtiger Key User ausfiel, konnte das engagierte Projektteam unter Leitung von Markus Schnyder die geplanten Meilensteine bis zum Live-Start mit vereinten Kräften erreichen. In der Schlussphase des Projekts haben die Key User nach dem Besuch der eNventa-Schulungen die Geschäftsvorgänge des Tagesgeschäfts parallel im alten und im neuen ERP-System abgewickelt, um die nötige Routine für den Echtbetrieb zu erwerben. Die Kommunikation zwischen dem Projektteam bei der Firma brüco und dem Dienstleister PROBYT verlief während des gesamten Einführungsprozesses sehr konstruktiv und lösungsorientiert. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit führte zu einem pünktlichen und erfolgreichen Projektabschluss.



*Die Abfallhai-Produktfamilie, gestaltet vom Designer Werner Zemp, ist auf allen Kontinenten im Einsatz.*

Seit dem 1. Januar 2014 ist eNventa ERP bei der brüco SWISS AG flächendeckend im Einsatz. Abgedeckt werden die Funktionsbereiche Finanzwesen, Verkauf, CRM, Vertrieb und Produktion, wozu auch die Betriebsdatenerfassung und die Stücklistenverwaltung zählen. Die Personalzeiterfassung wird im Unternehmen mit einem Terminal durchgeführt, auf dem eNventa läuft. Mit dem Modul Lagerlogistik wird nicht nur der Bestand des Lagers in Rümlang, sondern auch jener der Exportlager im deutschen Memmingen und im österreichischen St. Pölten geführt. Der Außendienst des Unternehmens nutzt das neue ERP-System auf dem Notebook vor Ort beim Kunden und hat so beispielsweise Zugriff auf die Kundenhistorie und auf den aktuellen Lagerbestand der brüco.



*Die Rechenzentrumslösungen von brüco laufen in der Schweiz bei vielen großen Kunden wie zum Beispiel Banken und Versicherungen, der Post, der Armee und in vielen Bundesämtern.*

Die Anwenderfreundlichkeit des neuen ERP-Systems mache im Vergleich mit dem alten einen Riesenunterschied, berichtet Geschäftsführer Marcel J. Strebel. Er erklärt: „Unsere zwölf Azubis wandern von Abteilung zu Abteilung und bleiben dort jeweils für vier Monate. In der Vergangenheit war es so, dass der Azubi die Abteilung schon wieder verlassen musste, wenn er die Prozessabläufe der Abteilung im alten ERP-System verstanden hatte“. Er ergänzt: „Unsere neue ERP-Lösung ist logisch aufgebaut und einfach zu verstehen, sodass unsere Auszubildenden oder auch neue Mitarbeiter schnell damit arbeiten können.“

Da das Management das Unternehmen auf der Basis von wöchentlichen Berichten führt, profitiert es vom Reporting auf Knopfdruck, welches die Firma PROBYT für brüco eingerichtet hat. In der alten Lösung mussten dafür jede Woche mehrere Stunden Zahlen extrahiert werden. Implementiert hat der IT-Dienstleister auch eine Schnellsuche in eNventa ERP und eine selbstentwickelte, schlanke MIS-Lösung.

Nach dem Echtstart zum 1. Januar 2014 gab es noch kleinere Anpassungen zur Optimierung des Tagesgeschäftes, bevor die Firma PROBYT am 11. April 2014

gemeinsam mit den Mitarbeitern der brüco SWISS AG den Projektabschluss feiern konnte.

## **Über Probyt Systems**

Der Schweizer IT-Dienstleister Probyt Systems mit Sitz in Frauenfeld (Kanton Thurgau) konzentriert sich seit 1993 auf nationale und internationale Projekte für Produktions-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Die Kernkompetenz von Probyt Systems liegt in der Realisierung anspruchsvoller ERP-Projekte mit der Unternehmenssoftware eNventa ERP.

Weitere Informationen unter: [www.probyt.ch](http://www.probyt.ch)